

ZUKUNFT DENKEN



Kathrina Kaul

IM KUNSTFOYER AM LANGENWEG

Eröffnung: Donnerstag, 15. Januar 2009, um 18 Uhr

Begrüßung: Dr. Heinz-W. Appelhoff, Geschäftsführer der Treuhand Oldenburg
Einführung: Dr. Irmtraud Rippel-Manß, Oldenburg
Die Künstlerin wird anwesend sein

Dauer der Ausstellung: bis zum 27. Februar 2009, Mo. bis Fr. 8 - 17 Uhr

Die Treuhand Oldenburg verbindet Tradition und Erfahrung mit modernsten Methoden der Beratung.

Auf der Grundlage einer jahrzehntelangen Erfahrung in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sowie den damit zusammenhängenden rechtlichen Fragen, in der Unternehmensberatung sowie der Finanz- und Lohnbuchführung verfügen die Berater der Treuhand über ein umfassendes Wissen. Sie stehen damit ihren Mandanten als kompetente Berater in vielen unternehmerischen Fragen zur Verfügung.

Ob Freiberufler, kleiner Betrieb, mittelständisches oder weltweit agierendes Unternehmen - die Treuhand ist mit den Problemen jeder Unternehmensgröße und -form sowie aller Tätigkeitsfelder vertraut. Eine große Zahl von Unternehmen, vornehmlich aus dem Mittelstand vertraut der Arbeit der Treuhand Oldenburg.

Neben den traditionellen Dienstleistungen werden eine Vielzahl von speziellen Dienstleistungen angeboten, die von einem modernen Wirtschaftsberatungsunternehmen erwartet werden. Dafür sind Spezialisten verantwortlich, die sich auf ihrem Gebiet eine umfassende Erfahrung erworben haben und gegebenenfalls mit weiteren Experten aus der internationalen Grant Thornton Organisation zusammenarbeiten.

Die Treuhand engagiert sich für junge Künstler.

Das signalisiert das künstlerische Wahrzeichen der Treuhand, ein leuchtender Flügel platziert auf einer Säule aus Ziegelstein. Geschaffen hat ihn 1997 der junge Keramiker Clamor Vehring.

Kreativität und Offenheit als unternehmerische Leitlinie signalisiert die Treuhand außerdem mit ihren Ausstellungen im „Kunstfoyer am Langenweg“. Sie fördert damit Künstlerinnen und Künstler der Region. Gezeigt werden aktuelle Arbeiten aus unterschiedlichen künstlerischen Sparten von Malerei und Grafik über Skulptur bis zu Fotografie und elektronischer Installation. Die Ausstellungen haben sich als Treffpunkt von Künstlern und Kunstinteressierten, Geschäftspartnern und Kunden etabliert.

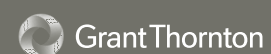
Sie bringen die Verbindung von Wirtschaft und Kunst zum Ausdruck: Realität zu erkennen, Gegenwart zu kommentieren und Zukunft zu denken gehört ebenso zu den Aspekten künstlerischer Strategien wie unternehmerischen Denkens.



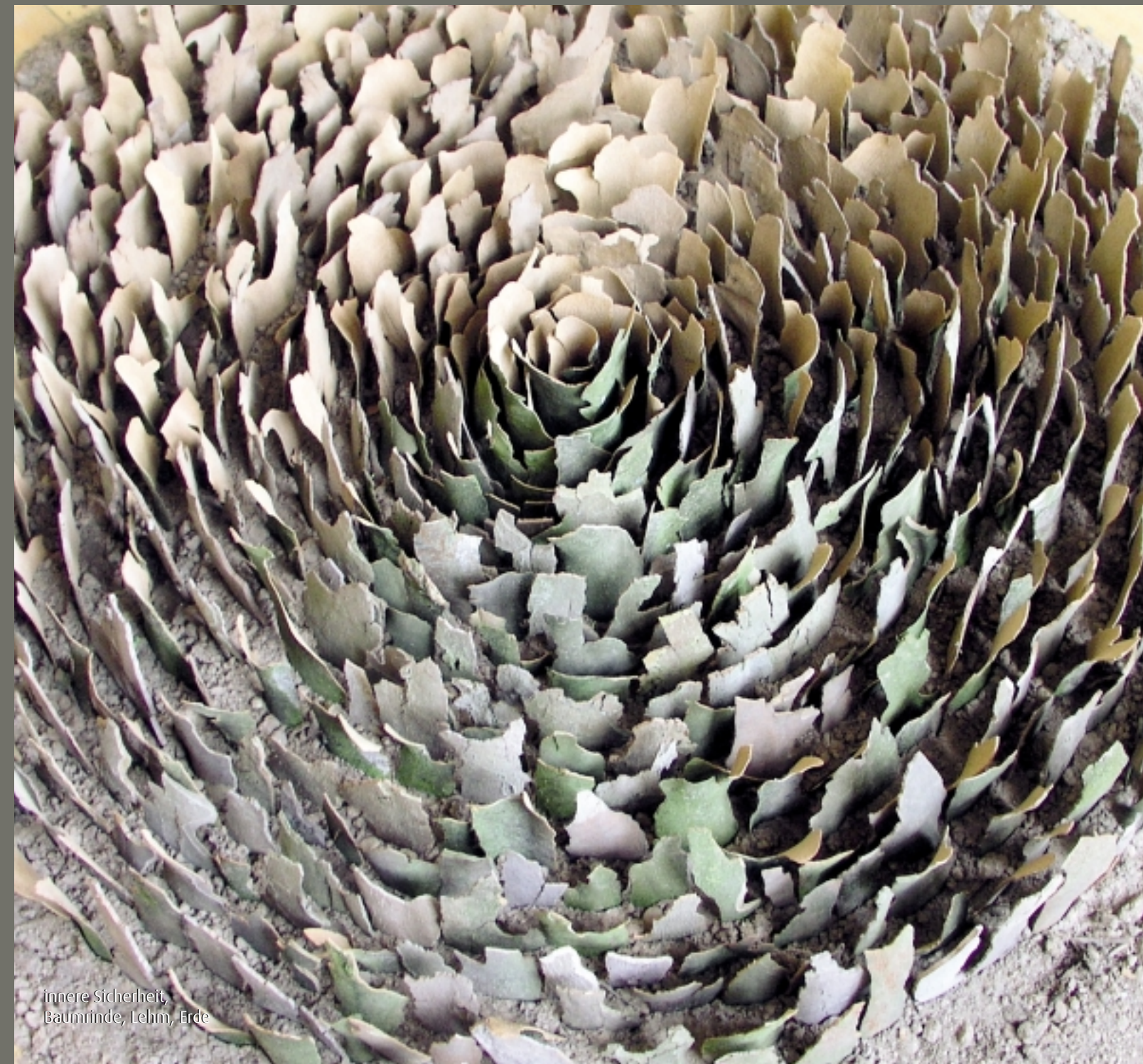
Kunstfoyer am Langenweg
Treuhand Oldenburg GmbH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Langenweg 55, 26125 Oldenburg
Telefon 0441 - 97 10 290
Telefax 0441 - 97 10 401
www.kunstfoyer.de



REDAKTION Kulturberatung Dr. Irmtraud Rippel-Manß Oldenburg
GESTALTUNG Schwanke, Raasch graphik design hannover



innere Sicherheit,
Baumrinde, Lehm, Erde



Kathrina Kaul Bildobjekte

- 1983 In Oldenburg geboren
- 2000-2002 Fachoberschule für Gestaltung in Oldenburg
- 2002-2007 Studium an der staatlichen Akademie für bildende Künste Karlsruhe in der Klasse von Prof. Caramelle, Schwerpunkt: freie Kunst, Malerei/Grafik
- 2006 Auslandssemester, Erasmus Austausch an der Koninklijke Academie van Beeldende Kunsten in den Haag/Niederlande
- 2007 Diplomabschluss an der Kunstakademie Karlsruhe
- 2008 Aufbaustudium Kunsttherapie an der HfBK Dresden

AUSSTELLUNGEN/PROJEKTE

- 2001 Gemeinschaftsausstellung der FOG ‚Kunst im Kontor‘
- 2001 Projektwoche auf der Insel Baltrum ‚Traumräume und Raumbilder auf einer Insel‘ mit anschließender Gemeinschaftsausstellung im Edith Ruß Haus Oldenburg
- 2004 Jubiläumsausstellung ‚150 Jahre Kunstakademie Karlsruhe‘
- 2005 Kulturzentrum Tempel in Karlsruhe (E)
- 2006 Galerie King Kong in Den Haag/Niederlande (G)
- 2007 Ausstellung ‚Raumblicke‘ in der Galerie Rothweiler in Karlsruhe
- 2008 Gemeinschaftsausstellung ‚Wegweiser‘ in Oldenburg Galerie des BBK Karlsruhe



ohne Titel, Pusteb Blumen auf Wand, Durchmesser ca. 80 cm, 2007

ohne Titel, Samen auf Leinwand, 80cm/110cm, 2006 (Ausschnitt)



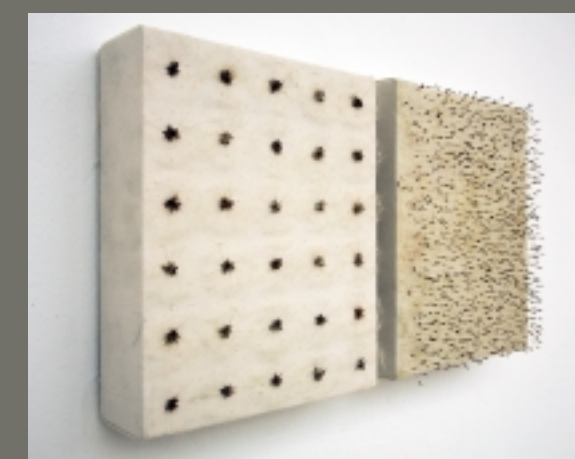
ohne Titel, Pigmente auf Leinwand, 68cm/47,5cm, 2005



ohne Titel, Papier, Samenkörner, Grafit auf Leinwand, 16cm/21cm, 2005 (Ausschnitt)

Kathrina Kaul hat ein besonderes Verhältnis zur Natur. Sie nutzt sie nicht nur als Inspirationsquelle, sondern bezieht aus ihr die Materialien für ihre künstlerische Arbeit. Aus Gräsern, Blüten, Pollen, Samen, Rinde, Erde, Schlamm schafft sie Bildobjekte und Installationen, die mit visueller Entdeckerfreude die Formen der Natur in ihrer oft verborgenen Schönheit zur Anschauung bringen. Die Künstlerin bindet vorgefundene organische Details in Strukturen und Zusammenhänge ein und lässt damit ein neues ästhetisches Ganzes entstehen. So ist zum Beispiel eine hell grundierte Leinwand mit transparenten winzigen Samenhüllen übersät. Die dunklen Kerne betonen die bewegten Linien und Verdichtungen, die über die Begrenzung der Leinwand ins Unendliche hinauszuwachsen scheinen wie ein Ausschnitt aus einem Sternenhimmel. Ein anderes Mal sind feine Blütenstempel senkrecht auf die Leinwand fixiert, so dass ein frappierender Eindruck des Schwebens entsteht, oder es sind hauchzarte „Pusteb Blumen“ in streng geometrischer Struktur über die Fläche verteilt und fügen sich zu einer Art minimalistischer Abhandlung über Schwere und Leichtigkeit, über freie und gebundene Form. In erstaunlichen Varianten bilden dicht an dicht gelegte Gräser changierend strukturierte grüne Farbbänder, die an Bildfindungen der Op Art erinnern.

Wenn Kathrina Kaul frei von jedem Kitschverdacht mit Gräsern und Blütenrelikten sozusagen „malt“, gibt sie auch dem Wissen um die Zeitlichkeit Raum. Ihre Philosophie kalkuliert ein, dass sie die Schönheit der Natur nur unter dem Vorzeichen der Vergänglichkeit zeigen kann. Die gebürtige Oldenburgerin hat in Karlsruhe freie Kunst studiert und 2007 das Studium mit dem Diplom abgeschlossen. Im Herbst 2008 hat sie ein Aufbaustudium in Dresden begonnen. Im Kunstfoyer am Langenweg stellt sie sich zum ersten Mal in einer Einzelausstellung dem Oldenburger Publikum vor. R-M



ohne Titel, Samenkörner (Löwenzahn) auf Leinwand, Arbeit in zwei Teilen, je 18cm/18cm, 2006